

28.9.2021 – procontra

Versicherungskammer wird Aktionär der JDC Group

Die Versicherungskammer Bayern beteiligt sich mit über zehn Millionen an der JDC Group. Hintergrund ist eine Kooperation zwischen dem Finanzdienstleister und der Versicherungskammer: Demnach stellt JDC die technische Infrastruktur für die Online-Tools des größten öffentlichen Versicherers.

Die Versicherungskammer Bayern (VKB), der größte öffentliche Versicherer und siebtgrößte Erstversicherer in Deutschland, ist neuer Aktionär des Wiesbadener Finanzdienstleisters JDC Group, zu dem auch der Maklerpool Jung, DMS und Cie gehört. Die Kooperation gab JDC am Dienstag bekannt.

Dafür wurde das Grundkapital der JDC Group in Höhe von über 13 Millionen durch Ausgabe von über einer halben Million Aktien unter Ausschluss des Bezugsrechts der bestehenden Aktionäre erhöht. Die Versicherungskammer wird alle neuen Aktien zeichnen. Der JDC fließt durch die Kapitalerhöhung ein zusätzliches Eigenkapital von über zehn Millionen Euro zu. Der Anteil der VKB am Wiesbadener Finanzdienstleister soll im mittleren einstelligen Bereich liegen. Mit der Canada-Life-Mutter Great West hält auch ein weiterer Versicherer Anteile an JDC.

Mit der Beteiligung flankiert die Versicherungskammer die geschlossene Kooperation mit JDC. Wie bereits für die Provinzial und deren angeschlossene Sparkassen soll die Plattformtechnologie der JDC der Maschinenraum für die Geschäftsabwicklung und Backoffice-Funktionalitäten im Hintergrund des sogenannten S-Versicherungsmanagers werden. Dazu werden die JDC Plattform und der S-Versicherungsmanager über eine Schnittstelle technisch eng verzahnt.

Auf Expansionskurs

Bereits Ende Juni dieses Jahres ist JDC mit einer Tochter des Versicherungskonzerns Provinzial eine ähnliche Kooperation eingegangen. Im Zuge dessen können nun die Sparkassen im Westen und Norden Deutschlands die JDC-Plattform zum Vertrieb und der Verwaltung von Versicherungen nutzen. Im Klartext heißt das nichts anderes, als dass die Sparkassen die digitale JDC-Plattform nutzen, damit sie auch Produkte anderer Versicherer anbieten können.

Der Wiesbadener Finanzdienstleister hat hehre Ziele: bis zu 100 Sparkassen und damit rund eine Million neue Plattformkunden sollen gewonnen werden. Bereits jetzt ist JDC Versicherungs-IT-Partner mehrerer Banken, darunter die Comdirect, die Sparkasse Bremen und die Sparda-Bank Baden-Württemberg. „Die Gruppe hat 2020 insgesamt 123 Millionen Euro Umsatz erzielt, der 2021 auf 135 bis 142 Millionen Euro ansteigen und sich 2025 gegenüber 2020 sogar mindestens verdoppeln soll“, kündigte Sebastian Grabmaier, Vorstandschef der JDC Group und des Maklerpools, im April dieses Jahres an.